

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung
der Gemeindevertretung der Gemeinde Wasbek**

am Mittwoch, dem 25.09.2013

in Kühl's Gasthof, Hauptstraße 41, 24647 Wasbek

<u>Beginn: 19:30 Uhr</u>	<u>Ende: 20:42 Uhr</u>
---------------------------------	-------------------------------

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Gemeindevertreter

Herr Klaus Dahmke
Herr Reiner Großer
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Heinrich Kühl
Herr Markus Kühl
Frau Ute Langrock
Herr Markus Meyer
Herr Peter Mohr
Herr Thomas Omnitz
Herr Uwe Pauschardt
Herr Michael Rohwer

Von der Verwaltung

Herr Frank Knutzen

Entschuldigt:

Gemeindevertreter

Herr Hans-Jürgen Ehmke
Herr Bernd Nützel
Herr Manfred Saggau

Gäste: 10 Zuhörer/innen sowie von der Presse Herr Günter Böge (Holsteinischer Courier)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung einer Gemeindevertreterin
3. Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter G. Frenzel und G. Schwarz (zur Sitzung am 10.07.2013 verhindert)
4. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 25.09.2013
5. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
6. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
- Eingabe für eine Maßnahme zur Verkehrsberuhigung in der Hauptstraße
Anlage: Antrag / Unterschriftenliste
7. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.07.2013
8. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
9. Anfragen der Gemeindevertreter
10. Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26. Mai 2013 in der Gemeinde Wasbek - **Anlage (liegt bereits vor)**
11. Bebauungsplan Nr. 18 "Nördlich Schmalenbrook"
- Aufhebung des Satungsvorbehaltes und Billigung der nachrichtlichen Ergänzungen
Vorlage: 0002/2013/DS (liegt bereits vor)
12. Beschlussfassung über eine Änderung der gemeindlichen Richtlinien zur Vergabe des Ehrenpreises der Gemeinde Wasbek (zuk. zuständig Gemeindevertretung?)
Anlage
13. Regenklärbecken an der Hauptstraße
Anlage: Schreiben des Kreises Rendsburg-Eckernförde (liegt bereits vor)
14. Einwohnerfragestunde II
15. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Bürgermeister Rohloff eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 19:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Herr Rohloff stellt anschließend die Ordnungsmäßigkeit der am 16.09.2013 erfolgten Ladung und die Anwesenheit fest. Mit 12 von 15 Gemeindevertretern ist die Vertretung beschlussfähig; entschuldigt fehlen Herr Ehmke, Herr Nützel und Herr Saggau.

2 .	Verpflichtung einer Gemeindevertreterin
-----	---

Bürgermeister Rohloff heißt Frau Langrock als neue Gemeindevertreterin noch einmal offiziell herzlich willkommen und wünscht ihr viel Freude bei der Tätigkeit.

Anschließend weist Herr Rohloff auf die wesentlichen Punkte aus dem Merkblatt über Rechte und Pflichten sowie insbesondere auf die Verschwiegenheitspflicht hin und verpflichtet Frau Langrock per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

3 .	Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter G. Frenzel und G. Schwarz (zur Sitzung am 10.07.2013 verhindert)
-----	---

Bürgermeister Rohloff bedankt sich bei Herrn Frenzel und Herrn Schwarz für das langjährige Engagement und die geleistete Arbeit für die Gemeinde Wasbek. Herr Frenzel war 25 Jahre, Herr Schwarz sogar 32 Jahre ununterbrochen Mitglied der Gemeindevertretung.

Herr Rohloff hofft, dass beide als Zuhörer auch weiterhin mit Interesse Sitzungen der gemeindlichen Gremien verfolgen und überreicht als kleinen Dank der Gemeinde jeweils ein Weinpräsent.

Herr Schwarz und Herr Frenzel richten noch einige Worte des persönlichen Rückblicks und des Danks an die Gemeindevertretung.

4 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 25.09.2013
-----	--

Es werden keine Anträge gestellt; die Tagesordnung wird somit in der vorliegenden Form gebilligt.

5 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Aussprachebedarf beschließt die Gemeindevertretung, die Tagesordnungspunkte 16 bis 20 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Beschlussfassung: 12 Ja-Stimmen (einstimmig).

6 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I - Eingabe für eine Maßnahme zur Verkehrsberuhigung in der Hauptstraße Anlage: Antrag / Unterschriftenliste
-----	---

1. Bürgermeister Rohloff informiert die Gemeindevertretung über das Vorliegen einer mit 32 Unterschriften versehenen Eingabe für eine Festsetzung der Höchstgeschwindigkeit in der gesamten Hauptstraße auf 30 km/h. Herr Rohloff teilt dazu mit, dass zunächst –vermutlich ab Anfang Oktober– die vorübergehende Aufstellung eines Geschwindigkeitsmessgerätes vorgesehen ist, um belastbare Daten zu haben. Danach wird sich der Ausschuss für Öffentliche Angelegenheiten mit der Angelegenheit befassen und je nach Ergebnis der Auswertung weitere Maßnahmen vorschlagen.

2. Eine weitere mündliche Eingabe zur Frage einer möglichen Befestigung des Fußweges im Lüttenkamp soll in der nächsten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses behandelt werden.

3. Herr Frenzel fragt an, warum bei der Veröffentlichung der Tagesordnung im Internet im Gegensatz zur Veröffentlichung in den Aushangkästen die Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil von Sitzungen nicht aufgeführt, sondern mit dem Hinweis „Gesperrte Informationen“ versehen sind. Da dies nur eine (system-)technische Ursache haben kann, wird die Verwaltung gebeten, diesen Mangel möglichst schnell zu beheben. Maßgebend ist allerdings nach der Hauptsatzung die Veröffentlichung in den Bekanntmachungskästen.

7 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.07.2013
-----	---

Es werden keine Einwendungen vorgetragen; die Niederschrift wird in ihrer vorliegenden Form insofern gebilligt.

8 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

A. Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Bürgermeister Rohloff teilt mit, dass die 5 alten Buden der Gemeinde, die vorübergehend auf dem Bauhof eingelagert sind, an interessierte Wasbeker Bürger verschenkt werden sollen. Beim Abtransport würde der Gemeindearbeiter behilflich sein.

2. Herr Rohloff informiert außerdem über die Spende einer Sitzbank durch einen Neumünsteraner Bürger, die momentan aufgearbeitet wird und die die bereits kurz nach ihrer Aufstellung zerstörte Bank an der Gnutzer Furt ersetzen soll. In diesem Zusammenhang bedankt sich Herr Rohloff nicht nur bei dem Spender der neuen Bank, sondern auch bei Herrn Eggers, der die vorherige Bank gebaut hat und äußert sein absolutes Unverständnis über deren Zerstörung.

B. Mitteilungen aus den Ausschüssen:

1. Haupt- und Finanzausschuss:

Herr Hollerbuhl als Vorsitzender des Ausschusses berichtet aus der Sitzung vom 28.08.2013, auf der u.a. die Verwaltung um Überarbeitung / Neufassung der Entschädigungssatzung und der Geschäftsordnung gebeten worden ist.

Außerdem hat sich der Ausschuss unter finanziellen Aspekten mit der Umrüstung der Straßenbeleuchtung sowie der Beschaffung einer neuen Tragkraftspritze für die FF Wasbek beschäftigt.

2. Bau- und Planungsausschuss:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Großer, informiert darüber, dass inzwischen 13 der 24 Grundstücke im Neubaugebiet verkauft sind und dort rege Bautätigkeit herrscht.

Desweiteren teilt Herr Großer mit, dass die Bauarbeiten für den Erweiterungsbau der Firma Lidl begonnen haben und die Verlegung der Verlängerung des Schmutzwasserrohres im Bereich der BAB in der 40. / 41. Kalenderwoche erfolgen soll.

Weitere Themen, mit denen sich der Ausschuss in seiner Sitzung am 10.09.2013 beschäftigt hat, finden sich auf der heutigen Tagesordnung wieder.

3. Ausschuss für Öffentliche Angelegenheiten:

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Meyer, nennt die behandelten Angelegenheiten aus der Sitzung vom 12.09.2013, die sich nicht auf der heutigen Tagesordnung wiederfinden.

So ist die Ausstattung des Jugendfreizeitheims mit neuen Stühlen erfolgt, das alte Gestühl konnte in verschiedenen Losen für insgesamt 330,- Euro verkauft werden.

Die Weihnachtsbaumabfuhr war für die Zukunft neu zu regeln; sie erfolgt nun zentral an zwei Stellen im Gartenweg bzw. auf dem Grünabfallplatz im Lohweg.

Aufgrund einer Anfrage einer Einwohnerin zu dessen Pflegezustand soll der Knick Kiebitzweg / Schulstraße „auf den Stock gesetzt“ werden.

Für die gärtnerische Gestaltung der Rückseite des Gemeindezentrums sollen 3 Firmen zu Abgabe eines Angebots aufgefordert werden.

Herr Meyer weist außerdem noch einmal auf das vorgesehene Aufstellen eines Geschwindigkeitsmessgerätes in der Hauptstraße hin.

C. Mitteilungen der Verwaltung:

Keine Mitteilungen.

9 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

1. Bürgermeister Rohloff beantwortet eine Nachfrage von Herrn Mohr zu einer lediglich vorübergehenden Lagerung von ca. 60 cbm Muttererde auf einer Koppel im Krusenhofer Weg.

2. Auf Nachfrage von Herrn Hollerbuhl zur Anpassung des Schildes am Grünabfallplatz Lohweg an die tatsächlichen Öffnungszeiten antwortet Herr Rohloff, dass er dazu unter „Verschiedenes“ noch etwas ausführen wird.

10 .	Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26. Mai 2013 in der Gemeinde Wasbek - Anlage (liegt bereits vor)
------	---

Bürgermeister Rohloff verweist auf die im Vorfeld dieser Sitzung erfolgte Sitzung des Wahlaufprüfungsausschusses der Gemeinde Wasbek hin und erteilt Herrn Markus Kühl als Vorsitzendem des Ausschusses das Wort.

Herr Kühl berichtet, dass der Ausschuss einstimmig die Empfehlung an die Gemeindevertretung gegeben hat, die Kommunalwahl am 26.05.2013 in der Gemeinde Wasbek für gültig zu erklären und verliest die entsprechende Beschlussvorlage.

Ohne weiteren Beratungsbedarf beschließt die Gemeindevertretung gem. § 39 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz über die Gültigkeit der Wahl.

Beschlussfassung: 12 Ja-Stimmen (einstimmig).

11 .	Bebauungsplan Nr. 18 "Nördlich Schmalenbrook" - Aufhebung des Satzungsvorbehaltes und Billigung der nachrichtlichen Ergänzungen - <u>Vorlage: 0002/2013/DS (liegt bereits vor)</u>
------	--

Bürgermeister Rohloff erläutert, ergänzt durch Hinweise von Herrn Großer, den Sachverhalt und verliest die Begründung der vorliegenden Drucksache.

Ohne weiteren Beratungsbedarf beschließt die Gemeindevertretung über die Aufhebung des Satzungsvorbehalts und die Billigung der nachrichtlichen Ergänzungen.

Beschlussfassung: 12 Ja-Stimmen (einstimmig); ausgeschlossen aufgrund § 22 i.V.m. § 32 Abs. 3 GO: kein Mitglied der Gemeindevertretung.

12 .	Beschlussfassung über eine Änderung der gemeindlichen Richtlinien zur Vergabe des Ehrenpreises der Gemeinde Wasbek (zuk. zuständig Gemeindevertretung?) <u>Anlage</u>
------	---

In einer umfassenderen Diskussion, ob und in welchem Umfang die Richtlinie zum jetzigen Zeitpunkt geändert werden oder zunächst für eine Vorberatung in den zuständigen Ausschuss zurückverwiesen soll, schlägt Herr Pauschardt einige weitere redaktionelle Änderungen vor und fragt insofern, ob in der heutigen Sitzung nur der Grundsatzbeschluss gefasst werden sollte oder auch weitere Änderungen beraten werden sollten.

Herr Rohwer macht namens der SPD-Fraktion Unmut gegenüber dem Ablauf der Angelegenheit deutlich. Seiner Ansicht nach sollte nicht nur die Änderung der Richtlinien in den Ausschuss verwiesen werden, sondern dort auch die Frage des Vergabeverfahrens insgesamt einer Prüfung unterzogen werden. Aus Sicht der SPD-Fraktion sollte zukünftig gänzlich auf eine derartige Richtlinie verzichtet und der Ehrenpreis der Gemeinde stattdessen „frei“ vergeben werden.

Herr Rohwer stellt schließlich den Antrag, die Richtlinien zum jetzigen Zeitpunkt unverändert zu lassen und die Angelegenheit zur Vorberatung in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Herr Pauschardt beantragt, heute den Grundsatzbeschluss zu fassen, die Zuständigkeit für die Vergabe des Ehrenpreises der Gemeindevertretung zu übertragen, um das Verfahren für 2013 bereits so durchführen zu können und die weitere Überarbeitung der Richtlinie an den Ausschuss für Öffentliche Angelegenheiten zu verweisen.

Bürgermeister Rohloff stellt fest, dass der Antrag von Herrn Rohwer der weitergehende ist und lässt über diesen daher zuerst abstimmen.

Beschlussfassung: 1 Ja-Stimme, 11 Nein-Stimmen.

Anschließend wird über den Antrag von Herrn Pauschardt abgestimmt, wobei sich im Vorfeld die Meinung durchgesetzt hatte, dass der Haupt- und Finanzausschuss das zuständige Gremium für eine Vorberatung ist. Insofern wird mit dieser Modifizierung beschlossen:

Beschlussfassung: 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

Damit wird die Richtlinie zunächst lediglich in der Form geändert, dass in Ziffer 7 die Zuständigkeit der Gemeindevertretung aufgenommen wird.
Eventuelle weitere Änderungen bleiben der Vorberatung durch den Haupt- und Finanzausschuss vorbehalten.

13 .	Regenklärbecken an der Hauptstraße Anlage: Schreiben des Kreises Rendsburg-Eckernförde (liegt bereits vor)
------	--

Herr Großer erläutert auf Bitte von Herrn Rohloff die Hintergründe dieser Angelegenheit. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde hat das Regenklärbecken überprüft und verschiedene technische Mängel sowie eine Verschlammung des Beckens festgestellt.

Herr Großer teilt dazu mit, dass der Rückschnitt des beanstandeten Bewuchses bereits erfolgt ist und die Mängel an den mechanischen Teilen umgehend durch das TBZ der Stadt Neumünster behoben werden.

Der Schlamm ist noch zu beproben, wobei je nach Ergebnis der Proben die Entsorgung nach Aussage von Herrn Großer teuer werden könnte, da belasteter Schlamm als Sondermüll zu behandeln ist.

Um die Angelegenheit ohne eine erneute Befassung in den gemeindlichen Gremien abschließen zu können, schlägt Bürgermeister Rohloff vor, die Gemeindevertretung solle ihn ermächtigen, nach Abschluss der Probenentnahme 3 Angebote für eine Entsorgung einzuholen und den Auftrag an den wirtschaftlichste Anbieter zu vergeben, auch wenn die Auftragssumme die gemäß Hauptsatzung festgelegten Befugnisse des Bürgermeisters übersteigen sollte.

Beschlussfassung: 12 Ja-Stimmen (einstimmig).

14 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Auch unter diesem TOP werden seitens der anwesenden Zuhörer keine Fragen an die Vertretung gestellt.

15 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

1. Bürgermeister Rohloff weist auf die am morgigen Tage um 09:00 Uhr stattfindende Verkehrsschau in der Gemeinde hin und lädt alle Gemeindevertreter noch einmal zur Teilnahme ein.

2. Herr Rohloff stellt den Veranstaltungskalender der Gemeinde zur Diskussion, der seiner Ansicht nach im Zeitalter des Internet und anderer moderner Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten entbehrlich ist, aber Mühe, Zeit und Geld kostet.

Herr Hollerbuhl und Herr Pauschardt sprechen sich für eine z.B. quartalsweise Veröffentlichung der Termine in der „Dorfzeitung“ aus, Herr Meyer hält den Terminkalender für eine gute Errungenschaft und möchte darauf nicht verzichten.

Auf Anregung von Herrn Kühl, der mitteilt, dass alle Vorsitzenden der örtlichen Vereine und Verbände demnächst zu einer Abstimmung / Aufstellung der Veranstaltungen für 2014 eingeladen werden, könnte auf dieser Besprechung ein Meinungsbild von den eigentlich Betroffenen eingeholt werden. Dieser Vorschlag wird von Herrn Hollerbuhl unterstützt.

Die Vorsitzenden sollten die Angelegenheit besprechen und über den zukünftigen Weg der Veröffentlichung entscheiden. Diese Vorgehensweise findet offenbar allgemeine Zustimmung.

3. Bürgermeister Rohloff kommt –wie bereits unter TOP 9 angekündigt– auf die Öffnungszeiten des Grünabfallplatzes zurück, die seiner Meinung nach eindeutig festgelegt und dann auf einem neu zu erstellenden Schild auch bekannt gemacht werden sollten.

Die um eine Stunde auf nunmehr 08:00 Uhr vorgezogenen Öffnungszeiten hätten bereits jetzt regen Zuspruch gefunden.

Herr Pauschardt regt an, nur in den Monaten Dezember bis Februar den Platz lediglich am 1. und 3. Samstag ab 09:00 Uhr, ansonsten aber jeden Samstag und dann bereits ab 08:00 Uhr zu öffnen.

Bürgermeister Rohloff bittet den Ausschuss für Öffentliche Angelegenheiten, dieses Thema in seiner nächsten Sitzung zu beraten und eine Empfehlung auszusprechen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt Bürgermeister Rohloff den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:42 Uhr, dankt den 10 Zuhörern für ihr Interesse und den Ausschüssen für die gute Vorarbeit.

gez. Karl-Heinz Rohloff

(Bürgermeister)

gez. Frank Knutzen

(Protokollführer)